

Wörner erläutert Kirchenmodell

Geschichte | Tag des offenen Denkmals

Rosenfeld-Isingen. Manfred Wörner aus Isingen bereitet ein Ausstellungsstück zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 12. September vor. Dabei handelt es sich um ein Holzmodell der Stadtkirche Esslingen, St. Dionys.

Detailgetreues Meisterstück besteht aus 10 000 Einzelteilen

Das mehr als 100 Jahre alte Holzmodell machte er nach fast zweijähriger Suche in Esslingen ausfindig. Es stammt vom Esslinger Schreiner Otto Nord, der es um 1915 nach einer Hirnoperation herstellte.

Wichtigstes Arbeitsgerät war dabei eine Lupe, denn nach der Operation war Nord sehbehindert und deshalb arbeitsunfähig. Ein erstaunli-

ches Meisterstück aus fast 10 000 Einzelteilen ist damals entstanden, liebevoll, detailgetreu und mit unglaublicher Geduld hergestellt.

Das Modell präsentiert Manfred Wörner, Mitglied des Kirchenführer-Teams der evangelischen Stadtkirchengemeinde am diesjährigen Tag des offenen Denkmals in der Stadtkirche Esslingen. Das Thema »Sein & Schein in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege« behandelt das Verhältnis von Täuschung und Realität und die Grundthemen der Denkmalpflege.

Wörner bietet in diesem Rahmen zwei Führungen zum Holzmodell des Otto Nord und anderen Modellen der Stadtkirche Esslingen an.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.werkmeistermodelle.de



Manfred Wörner und das Modell der Stadtkirche Esslingen St. Dionys

Foto: Wörner

Potel und Schübel leiten nun den FSV

Vereine | Wolfgang Hietmann nach 37 Jahren verabschiedet / Dautmerger Sportler trotzten Corona-Pandemie

■ Schömberg
Schörzinger VdK hat Versammlung

Schömberg-Schörzinger. Zur Versammlung kommen die Mitglieder und des Freundes des VdK Ortsverbande Schörzinger.

21 Mitglieder des Fußballvereins... Er berichtete noch damals?... Er berichtete richten der Plätze und der was zu tun. Der Kassierer Auch Wolfgang Hietmann